

DIE AZOREN - GÄRTEN IM ATLANTIK

15.09. - 22.09.2024

Ein Hoch über den Azoren beeinflusst das Wetter in ganz Europa, bringt Sonnenschein und milde Meeresluft.....

Mitten im Atlantik liegen die Inseln der Azoren - neun eigene Welten und wahre Paradiese für Naturliebhaber. Vielfältig sind die grandiosen Landschaftsbilder mit Kraterseen von atemberaubender Schönheit und bizarren Vulkankegeln. Dank des milden und feuchten Klimas und der fruchtbaren Böden grünt und blüht es auf den Inseln zu jeder Jahreszeit wie in einem riesigen Gewächshaus. Zugvögel brachten aus aller Welt Samen auf die Inseln. So gedeihen heute neben exotischen Pflanzen Baumheide, Wacholder, Farne und Palmen. Im Spätsommer beginnen die riesigen Oleanderbüsche zu blühen und der dunkelrote Hibiskus setzt reizvolle Farbtupfer. In den Höhenlagen blühen bis weit in den September hinein die Hortensien. Angebaut werden ebenfalls Ananas, Wein und Tee.

Besonderheiten dieser Reise

Die einzigartige Pflanzenvielfalt im Terra Nostra Park

Die atemberaubende Schönheit der Kraterseen

Ein Tag auf Pico

Europas letzte Teeplantage

Botanische Begleitung Sabine Rusch

15.09.24 Flug nach Ponta Delgada/ São Miguel

Morgens Linienflug nach Ponta Delgada. Üppiges Grün verleiht São Miguel den Namen ‚Ilha Verde‘ - die grüne Insel. Auf den fruchtbaren Böden gedeihen Mais, Hülsenfrüchte, Tabak, Wein und Ananas. Ponta Delgada, die Hauptstadt des Azoren-Archipels hat sich von einem Fischerdorf zu einer lebendigen Stadt entwickelt.

Am Nachmittag spazieren Sie durch Ponta Delgada. Der private José do Canto Park und der Antonio Borges Garten mit seinem uralten Baumbestand und dem mächtigen Wurzelwerk des indischen Gummibaums sind die ‚grünen Lungen‘ der Stadt. 3 Übernachtungen Ponta Delgada/ Hotel Vila Galé.

16.09.24 Sete Cidades - geheimnisvolle Kraterseen

Vorbei an hübschen Dörfern und abwechslungsreichen Küsten geht es in die faszinierende Vulkan- und Seenlandschaft von ‚Sete Cidades‘ (Kessel der sieben Städte), wo nach einer Sage sieben Städte versunken sind.

Der Blick auf den tief abfallenden, von Lorbeerwald und dichtem Farn bewachsenen Krater ist unvergesslich. Im Krater schimmern die Zwillingseen - einer grün, einer blau. Daneben liegt ein kleiner botanischer Garten. Nach dem Mittagessen besuchen Sie das Fischerdorf Mosteiros. In den Gewächshäusern einer Ananasplantage können Sie die verschiedenen Wachstumsphasen dieser schmackhaften Frucht verfolgen.

17.09.24 Das Tal von Furnas mit dem Terra Nostra Park & eine Teeplantage

In Serpentinaen schlängelt sich die Straße in das Tal von Furnas, das einem üppigen Garten gleicht. Hier hat die vulkanische Vergangenheit der Insel deutlich ihre Spuren hinterlassen. Heiße Schwefelquellen zischen aus Erdspalten und die Dampfsäulen steigen bis 20 Meter hoch. Sie zeugen davon, dass die Kräfte der Natur noch immer tätig sind. Bei einer Wanderung um den See Lagoa das Furnas entdecken Sie die interessante Flora.

Das Mittagessen bietet eine kulinarische Spezialität, den typischen Eintopf ‚Cozido‘. Er wird bei 100 Grad ca. 4-5 Stunden in der Erde gegart. - Am Nachmittag erkunden Sie den Terra Nostra Park. In dieser weitläufigen Anlage dominieren neben tropischen und subtropischen Pflanzen prachtvollere Bäume wie Steineichen, Araukarien, Eukalyptus, Tulpenbäume, japanische Zedern, Gingkos und ein Mammutbaum. Sichel-tannen und baumgroße Farne säumen die Wege, die entlang der Teiche und Kanäle durch diesen einzigartigen Garten führen. An den vulkanischen Ursprung der Insel erinnert das von heißen Quellen gespeiste Thermalbecken. Der Ausflug endet mit dem Besuch von ‚Cha Gorreana‘, Europas einziger und letzter Teeplantage. Wie in einem Museum werden mit uralten Maschinen pro Jahr 30-40 Tonnen Tee gewonnen.

18.09.24 Flug nach Faial - Horta & ein Botanischer Garten

Ihren Namen ‚die blaue Insel‘ verdankt Faial dem endemischen bis zu 20 m hohen Gagelbaum ‚myrica faya‘ und den blau blühenden Hortensien. In dichten, endlos wirkenden Hecken durchziehen sie die Insel. Die weißen Häuser und die bunt bepflanzten Plätze der charmanten Hauptstadt Horta bilden einen faszinierenden Kontrast zu dem Grün der Hügellandschaft mit den dickstämmigen japanischen Zedern. Ein internationales Flair verleiht ihr der Yachthafen, seit jeher Rastplatz für Seereisen zwischen Europa und Amerika. Auf dem Gelände einer ehemaligen Finca im fruchtbaren Tal von Flamengos liegt der Botanische Garten. Er zeigt das breite Spektrum der Pflanzenwelt der gesamten Inselgruppe und bietet Lebensraum für seltene endemische und besonders gefährdete Pflanzen. 3 Übernachtungen im Hotel Horta

19.09.24 Pico - Auf den Spuren der Walfänger

Die Fähre bringt Sie in 30 Minuten auf die kleine Insel Pico, ein wahres Naturparadies. Im Inselinneren erhebt sich majestätisch der höchste Berg Portugals, der 2351 m hohe Pico. Eingebettet in das Grün der Weinberge erstrecken sich kleine Ortschaften mit typischen, aus schwarzen Lavablöcken erbauten Häusern, immer geschmückt mit Blumen. Auf den Lavaböden wächst, geschützt von niedrigen Mauern, ein traditionsreicher Wein, seit 2004 UNESCO Weltkulturerbe. Einen Einblick in die Pflanzenwelt erhalten Sie im Parque do Misterio da Prainha. In Lajes erinnert das Walmuseum an die Zeit, als der Walfang ein wichtiger Broterwerb für die Bewohner war. In einer kleinen Käserei probieren Sie den Käse der Insel, bevor es zurück geht nach Horta.

20.09.24 Der Westen der Insel mit dem Vulkan Capelinhos

Die Westspitze von Faial verdeutlicht lebendige Vulkangeschichte. Hier wuchs die Insel nach dem letzten Ausbruch des Vulkanes Capelinhos im Jahr 1957/58 um 2,5 qkm. Beeindruckend ist die Kraterwelt der Caldeira. Rund um den riesigen Krater wachsen Hortensien, Zedern, Myrthen, Farne und Moose. Den höchsten Punkt des Kraterandes bildet der Cabeco Gordo mit 1.043 m, und bei klarem Wetter haben Sie beeindruckende Ausblicke auf die Inseln Pico, Sao Jorge und Graciosa.

21.09.24 Flug nach Ponta Delgada/ São Miguel

Am späten Vormittag Rückflug nach Ponta Delgada. Ein Ausflug führt ins Zentrum der Insel zur Lagoa do Fogo, einem türkisblauen See inmitten eines erloschenen Vulkans. Das Gebiet um die Lagoa do Fogo wurde 1974 zum Naturschutzgebiet erklärt und bietet seltenen Vögeln und Pflanzenarten eine Heimat. Ein Abstecher führt in das hübsche Städtchen Ribeira Grande. Beeindruckende Gebäude erzählen vom einstigen Reichtum. Interessant sind die beiden Kirchen und das Rathaus. Wahrzeichen der Stadt ist die Brücke aus dem 19. Jh. mit ihren acht Bögen. Die Rückfahrt führt über das Naturschutzgebiet Caldeira Velha. Ein Wasserfall füllt ein künstlich angelegtes Badebecken, umgeben von üppigem Grün. 1 Übernachtung im Hotel do Colégio.

22.09.24 Rückflug

Am Mittag Rückflug von Ponta Delgada nach Frankfurt

REISEPREIS: € 2.720

EINZELZIMMERZUSCHLAG: € 660

EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:

- LH -Linienflug Frankfurt - Ponta Delgada - Frankfurt
- Gebühren & Steuern
- Inlandflüge Ponta Delgada - Horta - Ponta Delgada
- Fährüberfahrten nach/ von Pico
- 3 Ü/HP Ponta Delgada/ Hotel Vila Galé****
- 3 Ü/HP Faial/ Hotel Horta****
- 1 Ü/HP Ponta Delgada/ Hotel do Colégio****
- 3 zusätzliche Mittagessen (inkl. Cozido + inkl. Getränke)
- Ausflüge lt. Beschreibung
- Eintrittsgelder
- Gesetzlicher Reisepreissicherungsschein
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Botanische Begleitung Sabine Rusch

NICHT EINGESCHLOSSEN

- Innerdeutsches Rail & Fly Ticket 2. Kl. nach/ ab Frankfurt ca. € 80
- Innerdeutsche Anschlussflüge sowie Anschlussflüge von Österreich und der Schweiz auf Anfrage
- **Reise-Rücktrittversicherung + Corona-Zusatzversicherung**
(kann über uns abgeschlossen werden)

Sabine Rusch - nach der Gärtnerausbildung schloss sich das Studium zum Gartenbauingenieur an. 25 Jahre arbeitete sie im Botanischen Garten der Universität Hamburg. Seit über 15 Jahren begleitet die ehemalige Technische Leiterin des Botanischen Gartens Hamburg Reisegruppen als botanische Reiseleitung, die sie u.a. mehrmals nach China, Südostasien, Vietnam, Kambodscha, an die Cote d'Azur, auf die Azoren, nach Madeira sowie auf die Kanalinseln führten. Nach verschiedenen Aufenthalten in Malaysia und anderen Ländern Südostasiens fasziniert sie besonders die tropische Pflanzenwelt. Sie organisiert und leitet Führungen, Seminare und Vorträge zu den Themen der Pflanzenwelt.

Ihre Hotels (vorbeh. Änderung)

Hotel Vila Galé /Ponta Delgada **** - Das charmante Boutique Hotel in zentraler Lage entstand aus einem ehemaligen Kloster und Krankenhaus und wurde 2023 eröffnet. Es verfügt über 92 komfortable Zimmer, 1 Restaurant, 2 Bars sowie einen Spa-Bereich und Außenpool.

Hotel Horta**** - zentral gelegen in Horta mit Blick auf die Stadt, die Bucht und die Insel Pico. Das Hotel verfügt über 78 Zimmer. Neben einem Restaurant und einer Bar stehen den Gästen eine Gartenanlage mit Außenpool zur Verfügung.

Hotel do Colegio/Ponta Delgada**** - Entstanden aus einem historischen Gebäude aus dem 19. Jh. wurde das privat geführte Hotel 2017 komplett renoviert. Es bietet 55 moderne Zimmer, ein Restaurant, eine Bar und einen Außenpool.

Wichtige Informationen

Mindestteilnehmerzahl 12 Personen/ Max. 15: Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl bis 6 Wochen vor Reisebeginn kann die Reise storniert werden. Der Kunde erhält die geleistete Anzahlung zurück.
Einreisebestimmungen: EU-Bürger benötigen für die Einreise nach Italien einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Für Bürger aus Nicht-EU Staaten können evtl. abweichende Einreisebestimmungen gelten
Programmänderungen durch Leistungsträger, Wetterbedingungen oder sonstige Umstände sind vorbehalten

Mobilität: Unser Reiseprogramm beinhaltet neben Gartenbesuchen, Stadtbesichtigungen auch kleine Wanderungen, die mit einem normalen Maß an Fitness zu bewältigen sind. Teilweise gehören Besuche zum Reiseprogramm, die nur gut zu Fuß und mit guter physischer Mobilität zu bewältigen sind. Die Reise ist nicht geeignet für Personen mit Mobilitätseinschränkungen. Sollten Sie in Ihrer Mobilität eingeschränkt sein, sprechen Sie uns bitte an.